

Tom Quaas

2 Programme mit dem beliebten Dresdner Schauspieler



Zur Person

Tom Quaas machte zunächst eine Zimmerer- und Tischlerlehre. Darauf folgte ein Studium an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Anschließend spielte er unter anderem, am Volkstheater Rostock und am Theater Junge Generation in Dresden. Zudem war er für fünf Jahre Ensemblemitglied am Staatsschauspiel Dresden.

Von 1999 bis 2001 war Tom Quaas am Deutschen Theater in Berlin engagiert, bevor er an das Staatsschauspiel Dresden zurückkehrte. Hier war er zuletzt als Karl in „Die Räuber“ von Friedrich Schiller, in Barlows „Der Messias“, in der Titelrolle in „Richard III.“ und als Zettel von Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ zu sehen.

Er ist weiterhin im Ensemble des Staatsschauspiels Dresden engagiert.



Tom Quaas

Programmübersicht



Tauben vergiften

Ein Georg Kreisler-Liederabend

Kreisler? Ja, das ist der in Wien geborene Kabarettist, der als Meister des Makabren gilt, und der Wien und den Tod immer wieder zur Zielscheibe eines besonders beißenden Spotts machte. Tom Quaas trifft den zynisch-provokanten Humor dieser Kreislerschen Texte adäquat. Als eleganter Lebemann mit Frack, Stock, Oberlippen-Bärtchen und reichlich fettglänzender Pomade im Haar steht er auf der Bühne, und es ist eine Freude, diesem Köhner in Sachen Mimik und Gestik zuzusehen. Am Flügel wird er hervorragend begleitet von Anna Böhm.

Besetzung: Tom Quaas, Spiel und Gesang; 1 Pianistin

Karl Valentins Tingeltangel

Ein Karl Valentin Abend

Karl Valentin, der sich selbst als der „Sohn eines Ehepaares“ bezeichnet, erlernte aus Gesundheitsrücksichten „im Alter von zwölf Jahren die Abnormität“. Und was sich im Laufe eines fruchtbaren Komikerlebens nun so alles an „Abnormität“ angesammelt hat, findet man u.a. beim hilflosen „Buchbinder Wanninger“, beim vertrackten „Hasenbraten“ oder in den spannungsvollen „Vier Jahreszeiten“ wieder. Ein reichliches Jahrhundert sind die Texte und Szenen alt – das möchte man nicht glauben. Lassen Sie sich daher von der Aktualität der Geschichten überraschen, amüsieren Sie sich während des Kampfes mit alltäglichen Dingen, rätseln Sie mit, was platter ist – die Welt oder der Witz, die Vernunft oder der Wahn. Wer ist eigentlich normal? Und wer ist demnach verrückt?

Inszenierung, Bühne und Puppen: Tilo Schiemenz

Besetzung: Tom Quaas, Spiel und Gesang; 1 Pianist